

Doppelschienenschalter Typ: 2N59-1R-200-45 für Außenmontage



Fahrbetrieb

Schaltermontage : Innen am Gleis, 5 mm unter Gleisoberkante bezogen auf Neuschiene

Betätigung : Durch die Dicke der Laufkreisebene

Schienenprofile : S 49, S 54; andere auf Anfrage

Raddurchmesser : 300 mm bis 1000 mm

Spurkranzlänge : 27,5 bis 36 mm unter Schienenoberkante

Seitlicher Radversatz : Bis 30 mm

Überfahrgeschwindigkeit : ≤ 40 km/h

Schaltverhalten **(statisch)**

Schaltabstand : 47 mm +2 mm - 1mm
Schaltfahne ST 37 (80 mm x 200 mm x 1 mm dick)

Bedämpfungslänge bei einer Dicke der Laufkreisebene von 38 mm (Messung erfolgte an Neuschiene S49, bei einem seitlichen Radversatz von 30 mm)

Raddurchmesser : = 960 mm

Schalthysterese : ≤ 2 mm (in Fahrtrichtung)

Wiederholgenauigkeit der Schaltpunkte : $\leq 0,1$ mm bei konstanter Temperatur
Einschaltabstand : ≥ 90 mm
Überdeckung der Systeme : ≥ 130 mm

Steuerstromkreis

Anschlussbild:



Betriebsspannung : 8,2 V
Stromstärke unbedämpft im Mittel : $\geq 2,65$ mA
 $\geq 2,95$ mA (Jahresmittelwert) Messungen nach DIN 19234 Punkt 4a
Stromstärke bedämpft im Mittel : $\leq 1,45$ mA
 $\leq 1,34$ mA (Jahresmittelwert) Messungen nach DIN 19234 Punkt 4b
zul. Leitungswiderstand : ≤ 50 Ohm (in Abhängigkeit von der Auswertekarte auch höhere Werte)
Prüfspannungen zwischen den Systemen : 1 kV
Prüfspannung gegen die Masse : 2 kV
Blitzbeschlaltung : Suppressordiode 1,5 kW / 1 ms

Verkabelung

Kabeladern : 4 Stück je Doppelschienenschalter
Kabeltyp : Eisenbahnkabel, sternvierversieilt nach DB-Pflichtenheft DLK 1.013.20.LY oder Signalkabel nach VDE 0816

Gehäuse

Bodenplatte : C-Cu-Zn 33 Pb (DIN 1709)
Kappe : Kunststoff voll vergossen
Anschlussleitung : 4 x 0,75 mm² Sitoflex (SiHF) 5m lang
Gewicht : ca. 2,5 kg

Umwelt

Umgebungstemperatur	: -30 bis + 80°C
Beständigkeit	: Blitzschlag in die Schiene durch seitliche Montage, Witterungseinflüsse, UV-Bestrahlung, Fette, Öle, Laugen und Salze, gegen Säuren bedingt.
Schutzart nach EN 40050	: IP 67

Montage

Befestigung	: Auf Anbauwinkel Typ: AW/A1 (siehe Montagezeichnung-Nr. 101312)
Alternativ	: Auf Klaue (siehe Montagezeichnung-Nr. 91212)
Bevorzugte Anbaulage	: Außenbogen

Dieser Doppelschienenschalter ist als Einzelkomponente nicht signaltechnisch sicher. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Fehlinformationen vom Doppelschienenschalter ausgehen können.

Folgende Punkte sollten zur vorzeitigen Erkennung von Störursachen im Abstand von 18 Monaten durchgeführt werden.

- Sichtkontrollen auf mechanische Beschädigungen
- Höhenverschleiß der Schiene (Abfahrmaß) messen
- Überprüfen der Befestigungsschrauben
- Überprüfen der Rändelmutter